



REBELLIONSKONSENS

Diese Vereinbarung bildet den bindenden Rahmen für Aktionen von Extinction Rebellion Deutschland. Wer diesen Rebellionskonsens wahrnimmt, ist bei Aktionen von Extinction Rebellion (XR) herzlich willkommen.

Wir gehen in Aktion, um der Öffentlichkeit und den Regierungen weltweit die Dringlichkeit der ökologischen Krise zu verdeutlichen, in der wir uns befinden. Wir rebellieren, weil wir und alle Lebewesen, mit denen wir diesen Planeten teilen, vom Aussterben bedroht sind.

Grundlage all unserer Handlungen sind unsere zehn Prinzipien und Werte sowie unsere drei Forderungen. Durch die politische, ökonomische und soziale Realität sehen wir uns gezwungen, die gesellschaftliche Normalität durch disruptive Aktionen friedlichen zivilen Ungehorsams zu durchbrechen, und sind der Überzeugung, so den notwendigen Wandel herbeiführen zu können. Wir bedauern sehr, das öffentliche Leben und die öffentliche Ordnung stören zu müssen. Gegenüber unseren Mitmenschen, die ihrem Alltag nachgehen, verhalten wir uns friedlich und respektvoll.

Friedfertigkeit und Respekt vor allem Leben sind zentrale Werte unserer Rebellion. Menschenfeindliche sowie diskriminierende Aussagen und Handlungen sind bei uns nicht erwünscht. Wir sind strikt gewaltfrei in unserem Handeln und unserer Kommunikation mit der Öffentlichkeit, der Polizei sowie auch untereinander. Wir behandeln jeden Menschen mit Würde und Respekt. Wir filmen und fotografieren unsere Aktionen um Öffentlichkeit zu generieren. Wir stehen mit unserem Gesicht und unserem Namen zu dem was wir tun. Im Kontakt mit anderen vermeiden wir jegliche Art von verbalen und körperlichen Auseinandersetzungen. Unser Verständnis von Gewaltfreiheit beinhaltet auch, dass wir uns bei polizeilichen Maßnahmen nicht aktiv widersetzen. Sollte es zu Räumungen oder Verhaftungen kommen, verhalten wir uns friedlich und unterlassen aktiven körperlichen Widerstand, wie zum Beispiel durch gegenseitiges Unterhaken.

Unsere eigene und die Sicherheit unserer Mitmenschen steht für uns an erster Stelle. Wir planen Aktionen sorgfältig und achten darauf, dass Rettungswege passierbar bleiben. Wir informieren uns laufend über die potenziellen rechtlichen Folgen unserer Handlungen und gehen erst in Aktion wenn wir uns der Konsequenzen bewusst sind. Wir führen keine Aktionen unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen durch.

Neben Protest und zivilem Ungehorsam schaffen wir eine regenerative Kultur, die gesund anpassungsfähig und belastbar ist. Wir unterstützen uns gegenseitig beim Aufbau dieser Kultur, um gemeinsam unser toxisches System zu überwinden. Wir ermutigen unsere Mitmenschen, selbst aktiv zu werden und mit uns zur notwendigen Veränderung beizutragen.

Uns ist bewusst, dass nicht jeder Mensch das Privileg besitzt, legale Risiken für die Teilnahme an zivilem Ungehorsam einzugehen. Wenn wir zivilem Ungehorsam ausüben, tun wir dies in dem Bewusstsein, dass es Menschen gibt, die sich das damit verbundene Risiko nicht leisten können. Wir stehen zu diesen Menschen in der gleichen Solidarität, mit der sie zu uns stehen, wenn wir festgenommen werden, oder auf andere Weise staatliche Repression erfahren. Diese gegenseitige Solidarität ist uns allen gemeinsam oberste Pflicht.

Wir respektieren, dass andere sozial- und klimapolitische Bewegungen sich von uns unterscheiden und in ihren Aktionen gegebenenfalls andere Taktiken und Kommunikationsweisen wählen.

Wir laden alle Menschen, die sich diesem Rebellionskonsens anschließen, dazu ein, gemeinsam mit uns dienotwendigen Veränderungen herbeizuführen.